

II-8067 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4112 13

1989 -07- 05

A n f r a g e

der Abg. Dr. Gugerbauer, Hintermayer, Ing. Murer, Huber  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Hormoneinsatz in der Viehzucht, Viehmast und Milchwirtschaft

Nach harten und langwierigen Verhandlungen zwischen Agrarexperten der USA und der EG ist zu befürchten, daß die EG-Länder auf Druck der USA den Einsatz von leistungssteigernden Hormonen in der Vieh- und Milchwirtschaft erlauben werden.

Begreiflicherweise fürchten Konsumenten dadurch Einbußen der Lebensmittelqualität, während insbesondere kleinere Landwirte befürchten, bei der auf Hormongaben basierenden Massenproduktion nicht Schritt halten zu können und unter die Räder zu kommen. Selbst die Viehzucht in der Hand der Bauern erscheint in Frage gestellt.

Angesichts der bevorstehenden Verhandlungen bezüglich einer EG-Annäherung Österreichs müßte nach Auffassung der Anfragesteller geklärt werden, was Österreichs Landwirte und Konsumenten im Hinblick auf den Hormoneinsatz in der Viehzucht, Viehmast und Milchwirtschaft zu erwarten haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wurde Ihr Ressort bereits über den letzten Stand der Verhandlungen zwischen USA und EG hinsichtlich des Hormoneinsatzes in der Viehzucht, Viehmast und Milchwirtschaft informiert ?
2. Wenn ja: wie lauten diese Informationen ?
3. Welche Widersprüche ergeben sich aus der Sicht Ihres Ressorts zwischen dem Einsatz von Wachstums-, Leistungs- und Fruchtbarkeitshormonen einerseits und dem von Ihnen und Ihrem Amtsvorgänger propagierten Weg einer ökosozialen Landwirtschaft andererseits ?

4. Ist - nach fachlich fundierten Informationen Ihres Ressorts - die Herstellung von naturnahen Grundnahrungsmitteln unter Einsatz von Wachstums-, Leistungs-, und Fruchtbarkeitshormonen möglich ?
5. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um Österreichs Landwirte und Konsumenten vor diesen Massenprodukten zu schützen ?
6. Wann werden Sie gegenüber EG-Ministern hinsichtlich des Hormoneinsatzes in der Viehzucht, Viehmast und Milchwirtschaft Stellung beziehen ?

Wien, 5.7.1989